

mit 800 Tonnen
 ufer wurden zer-
 war ein Preis
 & muthmaßlichen

offiziell die im
 gnahme von 40
 und die Verhaf-
 Schmuggelei von
 die Lombarden
 daß nach erhal-
 bewaffneter Aus-
 Führern an der
 hat hierauf die
 n zur strengsten
 dächtigen Verfo-
 das eidg. Justiz-
 gestritten Waffen
 hung nach Bern

aus Langwiesen
 lte ein Kahn bei
 kunft des Dam-
 wurde aber von
 Dem wackern
 der sein Boot
 & Wasser stürzte,
 allein die Ret-

zum Coadjutor
 Diese Wahl sei
 den den katholi-
 chstehenden Kir-
 che, endlich ein-
 Bernheimen zwi-
 auf das Schul-

Bzg. in Stet-
 brochen worden.
 ing der Dampf-
 r Druckerei be-
 chine jedoch in
 stellt ist. Drei
 sechs Menschen.
 rst sehr wenige
 Arbeitsmann der
 onen im Hause
 m Wasser ver-
 t, so ein Seger,
 in den Maschi-
 nen andern rel-
 od. Der fünfte
 verschont, und
 t daher unver-
 ieder erscheinen.
 Moniteur" die
 rlangt worden,
 — Alle poli-
 Disponibilität

Druckerei.

Abonnementspreis:
 Halbjährlich 8 neue Fr. franco
 durch die ganze Schweiz.
 Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
 Die zweispaltige Garnondzelle ober-
 deren Raum 10 neue Rp.; im Wieder-
 holungsfalle 7 neue Rp.
 Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 244

den 5. September 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.
 Den 2. September:
 Hr. Thomas Eduard Mendal von London; 33 Jahre alt.

1381:] Liegenschaftssteigerung.
 Die Domänenverwaltung des Kantons Luzern
 mit Bewilligung des Regierungsrathes wird unter
 Aufsicht des löblichen Gemeinderathes von Ebikon
 Samstag den 30. Herbstmonat nächsthin, Abends
 um die gewohnte Zeit im Wirthshaus zu Ebikon
 zum Verkaufe einer öffentlichen Steigerung aussetzen:

Den zum vormaligen Kloster Rathhausen gebö-
 rigen Althof, enthaltend:
 zirka 44 Sucharten Mattland,
 " 51 " Pflanzland,
 " 12 " Waldung,
 sammt Wohn- und Oekonomiegebäulichkeiten.

Das Land ist zum Futter- und Getreidebau vor-
 züglich geeignet und mit reichlichem Obstgewächs ver-
 sehen.

Die Kaufsbedingungen werden vor Anfang der
 Steigerung eröffnet und können inzwischen bei der
 Kanzlei des Finanzdepartements eingesehen werden.
 Luzern, den 28. August 1854.

Der Domänenverwalter, Regierungsrath:
Bucher.

Schweizerische Centralbahn.

Anlehen von 4 Millionen Franken zu 3 1/2 %
 verzinslich, behufs des Fortbaues der Linie von
 Olten nach Luzern.

**Subscriptions-Eröffnung für die 1te Serie im
 Betrag von 2 Millionen Franken.**

Es werden Obligationen von Fr. 500 und von
 Fr. 5000, auf den Namen oder auf den Inhaber
 lautend, nach Wahl der Subscribenten, ausgegeben.

Die Obligationen sind alljährlich zu 5 % ver-
 zinslich.

Subscriptions werden angenommen von heute
 an bei den Unterzeichneten, allwo die nähern Be-
 dingungen eingesehen werden können.

Luzern, den 1. September 1854.

1383] **Seb. Crivelli & Comp.**

1378:] Wer einen Hausschlüssel innert den letzten
 10 Tagen in oder außer der Stadt gefunden hat,
 wolle denselben bei der Expedition dieses Blattes ab-
 geben. Dem Finder ist ein Trinkgeld zugesichert.

1351:] **Theater in Sursee.**
 Sonntag den 10. September.

I. Der Pole und sein Kind,

oder
 Der Feldweibel vom 4. Regiment.
 Vaudeville in 2 Aufzügen von Vorzing.
 Musik von Eberwein.

II.
Die kleine Lautenspielerin.
 Kinderschauspiel in 3 Aufzügen von Chr. Schmid.
 Anfang: Nachmittags 2 Uhr.

Zu höchst billigem Preise
 wünscht Jemand zu verkaufen: ein fast neu gebautes
 Haus mit einem großen Garten voll Obstbäume.
 Dasselbe hat drei große Wohnungen nebst Erdge-
 schoß, zu jedem Gewerbe dienlich, und befindet sich
 an einer Hauptstraße, kaum eine Stunde von Lu-
 zern. Frankirte Anfragen beantwortet:

J. Ant. Vingg, Fürsprech in Luzern,
 Pflanzgasse Nr. 445.

1334:] **Holzwaaren-Verlag.**
 368:] Im Seidenhof Nr. 464 zunächst am Theater-
 gebäude zu Luzern sind stets auf Lager zum Ver-
 kaufe in Vorrath: tannenes und buchenes Brenn-
 holz, tannene, nußbaumene, eichene, forchene und
 ahornene Läden, Gyps-, Dach- und Doppellatten in
 allen Dimensionen und zu billigen Preisen.

Zu verleihen:

1365:] Auf Gallustag eine schöne Wohnung mit
 Stube, Küche, 3 bis 4 Zimmern und einem Keller
 im Untergrund. Zu vernehmen bei der Exp. d. Bl.

1382:] **Zu verleihen:** Von Stunde an ein heiz-
 bares Zimmer, nahe bei der Post, mit oder ohne Kost.

Fruchtpreise in Lindau.

Den 2. September 1854.

Durchschnittspreise.

Sorte	höchster	mittlerer	niedriger	Aufschlag	Abschlag
Weizen	30 fl. 4 fr.	28 fl. 34 fr.	27 fl. 17 fr.	99 fr.	— fr.
Kernen	30 " 7 "	28 " 48 "	27 " 10 "	56 "	— "
Roggen	23 " 6 "	21 " 56 "	20 " 48 "	— "	68 "
Gerste	— " — "	— " — "	— " — "	— "	— "
Haber	10 " 18 "	9 " 36 "	8 " 42 "	6 "	— "

Börsen-Berichte.

Paris, den 2. Sept. 3 1/2 % français 74. 30. 4 1/2 % 100. 90.
 Frankfurt, den 2. Sept. Wechselkurse: Paris 93 3/4.
 London 117 3/8. Gold- und Silberkurse: Neue Louisd'or
 fl. 10. 45. 20 Francs-Stücke fl. 9. 22 1/2—23 1/2. 5 Frkn=Thlr.
 fl. 2 20 3/4.